

Welche Erwartungen hatten Sie an den Erkundungstagen in der Bank?

Ich wollte gerne einmal hinter die Kulissen des Bankgeschäfts schauen. In einer Bank sieht man als Kunde erstmal nur die Geldautomaten, Kasse und die Schalter mit den Mitarbeitern, jedoch weiß man nicht, wie der Ablauf im Hintergrund ist. Darüber hinaus fand ich es sehr interessant die Möglichkeit zu erhalten mal in einen echten Banktresor schauen zu können, denn hier hat man sonst nur die Vorstellung aus Hollywoodfilmen. Außerdem wollte ich den Aufbau eines Geldautomaten kennenlernen.

Konnten wir Ihnen den Alltag einer Bank näherbringen?

Nein, ich habe nur Teilbereiche kennengelernt, um einen kompletten Überblick zu erhalten hätte es jedoch längere Zeit gebraucht. In den drei Tagen wurde mir jedoch das wichtigste rudimentär gezeigt.

Was war Ihr persönliches Highlight?

Mein persönliches Highlight bestand darin, die hohen Sicherheitsstandards einer Bank kennenzulernen.

Waren die Erkundungstage aus Ihrer Sicht gut organisiert?

Um ehrlich zu sein nein, die Zeit hätte anders geplant werden können. Der erste Tag war nur ein „Kennenlerntag“ in dem die Bank sich und wir unsere Unternehmen vorgestellt haben. Am zweiten Tag war ich in der Filiale in Übach-Palenberg, ein Tag war jedoch zu wenig Zeit um den kompletten Ablauf kennenzulernen. Die Erkundungstage endeten am dritten Tag mit einem Besuch der Filiale auf der Hochstraße in Heinsberg. Dort wurden uns die verschiedenen Bereiche der Filiale gezeigt, da diese größer war als die Filiale, in der ich eingesetzt war. Auch hier war nur ein kurzer Einblick möglich. Danach haben wir die Hauptfiliale auf der Siemensstraße besichtigt, in der die Erkundungstage am ersten Tag gestartet haben. Daraufhin gab es eine Feedback-Runde über unsere Erlebnisse der letzten drei Tage. Das Projekt endete mit einem gemeinsamen Essen auf der Dachterrasse der Hauptfiliale.

Würden Sie das Projekt weiterempfehlen?

Ich würde das Projekt bedingt weiterempfehlen, das Konzept müsste überarbeitet werden. An für sich war es sehr schön so einen Einblick zu erhalten, für die kommenden Austausch-Auszubildenden würde ich aber zwei Tage mehr empfehlen um bessere Einblicke in den Alltag zu erhalten. In einem Tag kann man nur sehr schwer den Alltag kennenlernen.

Persönliches Fazit

Mir haben die drei Tage sehr gut gefallen, allerdings möchte ich meinen Berufsalltag nicht mit dem eines Bankkaufmanns tauschen wollen.